

Germany-Aschaffenburg: Software package and information systems

OJ S 37/2023 21/02/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Aschaffenburg

Postal address: www.kanzlei-dagefoerde.de

Town: Aschaffenburg

NUTS code: DE261 Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 63739

Country: Germany

E-mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de**Internet address(es):**Main address: www.kanzlei-dagefoerde.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL6LV0/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBL6LV0>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Landkreis Aschaffenburg - Beschaffung einer Fachanwendung für das Personalamt

Reference number: 147-22

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung einer Fachanwendung für das Personalamt des Landkreises Aschaffenburg

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48450000 Time accounting or human resources software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE261 Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des zu vergebenden Auftrages ist die Beschaffung einer Fachanwendung für das Personalamt des Landkreises Aschaffenburg. Dort werden aktuell rund 850 Personalabrechnungsfälle regelmäßig verwaltet. Auftragsgegenstand sind neben der Überlassung der Software deren Implementierung in IT und Geschäftsbetrieb des Auftraggebers (einschließlich Inbetriebsetzung), die Migration von Altdatenbeständen und die Schulung der von der Neueinführung der Fachanwendung betroffenen Beschäftigten des Auftraggebers. Der Betrieb der Fachanwendung (Hosting) kann im Rechenzentrum des Auftraggebers erfolgen. Möglich ist auch ein Hosting auf eigenen Servern des Auftragnehmers. Die detaillierten technischen Anforderungen an die Fachanwendung sind dem Teil B der Vergabeunterlagen (Leistungsverzeichnis) zu entnehmen.

Eine Inbetriebnahme der Anwendung ist zum 01.12.2023 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die angegebene Laufzeit von 60 Monaten stellt die Grundlaufzeit dar. Nach Ablauf der Grundlaufzeit wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit fortgesetzt, sofern keine Kündigung erfolgt.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Anzahl vergleichbarer Referenzprojekte des Bewerbers. 0 bis 2:
= 0 Punkte; 3 Referenzen: = 10 Punkte; 4 Referenzen: = 20 Punkte
5 und mehr Referenzen: = 30 Punkte.

2. Komplexität der vergleichbaren Referenzprojekte des Bewerbers. Die Referenzen des Bewerbers umfassen über die für die Vergleichbarkeit vorausgesetzten Mindestbereiche Lohn- und Gehaltsabrechnung, Personalbewirtschaftung, Zeiterfassung, Stellenplanung und Personalkostenplanung hinaus Realisierungsleistungen in folgenden Bereichen: Elektronische Personalakte, Bewerbermanagement, Korrespondenzmanagement, Personalentwicklung,

Seminarverwaltung, Employee-Self-Service und Manager-Self-Service, Zeitwirtschaft, Dienstpläne, Reisekostenabrechnung, Mobile Apps für die Mitarbeiter und Umfragegenerator.

Es werden Punkte wie folgt vergeben:

Die Referenzen des Bewerbers umfassen Realisierungsleistungen in 1 bis 3 zusätzlichen Bereichen =10 Punkte; in 4 bis 7 zusätzlichen Bereichen = 20 Punkte; in mehr als 7 zusätzlichen Bereichen

=30 Punkte. Umfassen mehrere Referenzen die genannten zusätzlichen Leistungsbereiche, werden die Punktzahlen mehrfach, maximal jedoch dreifach vergeben. Es steht in diesem Kriterium also eine Maximalpunktzahl von 90 zur Verfügung.

3. Anzahl der IT-Fachkräfte im auftragsgegenständlichen Bereich. 21 bis 30: = 10 Punkte; 31 bis 40: = 20 Punkte; 41 und mehr: = 30 Punkte.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vorlage eines Handelsregister- oder vergleichbaren Registerauszuges (bei Abgabe des Teilnahmeantrages nicht älter als 6 Monate)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den Jahren 2019 bis 2021 (insgesamt und aus mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen). Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

2. Nachweis einer berufsüblichen Betriebshaftpflichtversicherung durch Deckungsbestätigung der Versicherung oder rechtsverbindliche Bestätigung der Versicherung, im Auftragsfall eine entsprechende Deckung zu gewähren. Der Versicherungsschutz muss Schäden aus der Verletzung von Datenschutzbestimmungen umfassen. Dies muss dem vorgelegten Nachweis ausdrücklich zu entnehmen sein.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 2.: Deckungssumme für Personen- und Sachschäden mindestens 3 Mio. EUR und Vermögensschäden mindestens 2 EUR je Schadensfall.

Die Deckungssumme muss pro Jahr mindestens 2-fach zur Verfügung stehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3. Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge.
4. Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2020 bis 2022, gegliedert nach Büroinhabern/Geschäftsführern, IT-Fachkräften (im auftragsgegenständlichen Bereich) und kaufmännischen Mitarbeitern.
5. Eigenerklärung zum / zur vorgesehenen Projektleiter/in und stellv. Projektleiter/in unter Angabe von Name, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren.
6. Eigenerklärung, ob und ggf. welche Leistungsteile an Nachunternehmer übertragen werden sollen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 3.: Es sind mindestens zwei Referenzleistungen vorzulegen. Dabei gelten folgende Mindestanforderungen:

- Es muss sich um eine Fachanwendung für Personalämter handeln.
- Die Referenzaufträge beziehen sich kumulativ auf Installation, Customizing und Pflege eines Fachverfahrens.
- Die Fachanwendung umfasst mindestens die Bereiche Lohn- und Gehaltsabrechnung, Personalbewirtschaftung, Zeiterfassung, Stellenplanung und Personalkostenplanung.
- Die Referenzlösung muss für mindestens 500 Abrechnungsfälle eingesetzt werden.
- Die Inbetriebnahme der Lösungen muss nach dem 01.01.2019 erfolgt und seit mindestens seit einem Jahr produktiv im Einsatz sein.

zu 4.: Im Durchschnitt p. a. mindestens 20 fest angestellte IT-Fachkräfte im auftragsgegenständlichen Bereich.

zu 5.: Berufserfahrung im Bereich der IT-Projektleitung mindestens 5 Jahre.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/03/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/04/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Abzugeben sind folgende weitere Erklärungen:

1. Gesetzliche Ausschlussgründe

Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

2. Ausschlussgründe gemäß Verordnung (EU) 2022/576

Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576.

3. Nachunternehmer:

Bewerber haben in dem Nachunternehmerverzeichnis anzugeben, ob und ggf. welche Teile der Leistung sie an Nachunternehmer weitergeben wollen. Das Nachunternehmerverzeichnis ist auch dann auszufüllen und abzugeben, wenn kein Nachunternehmereinsatz vorgesehen ist.

4. Eignungsleihe:

Sollte ein Bewerber die Eignungskriterien nur dadurch erfüllen können, dass er ein weiteres Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), so hat er bei Abgabe des Teilnahmeantrags seine Verfügung über die Ressourcen des weiteren Unternehmens sowie das Nichtvorliegen gesetzlicher Ausschlussgründe bei diesem mittels einer Verpflichtungserklärung nachzuweisen.

5. Bewerber-/Bietergemeinschaften

Für Bewerbergemeinschaften muss ein gemeinsamer Teilnahmeantrag abgegeben werden. Der Name der Bewerbergemeinschaft sowie ein bevollmächtigter Vertreter sind anzugeben. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer (späteren) Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Hierzu ist mit dem Teilnahmeantrag eine Bewerbergemeinschaftserklärung in von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form abzugeben.

Mit Abgabe eines Erstangebots wird die Bewerbergemeinschaft zur Bietergemeinschaft. Für Bietergemeinschaften muss ein gemeinsames Angebot abgegeben werden. Änderungen an der Zusammensetzung einer Bietergemeinschaft gegenüber der Zusammensetzung als Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und können zum Ausschluss des Angebots vom Vergabeverfahren führen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBL6LV0

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postal code: 91522
Country: Germany
Fax: +49 0981-531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/02/2023